

KALENDER

Dienstag, 20. Mai
Evangelische Kirchengemeinde Weslarn: 8 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, 7. Klassen, St. Ida-Kirche Herzfeld. 8.45 Uhr Mainzelmäuse Herzfeld (noch Plätze frei). 10.15 Uhr Gottesdienst, Kindergarten Brockhausen.
VfJ Lippborg: 9.30 bis 10.30 Uhr Kinderturnen in der Lippborger Turnhalle.
Senioren-Spielnachmittag – Pfarrcaritas Hultrop: 14.30 Uhr im Pfarrhaus.
Jubiläumswache – kfd St. Stephanus Oestinghausen: 19 Uhr Vortrag „Der neue Josef“ als Fotopräsentation im Haus am Turm.

Mittwoch, 21. Mai
Evangelische Kirchengemeinde Weslarn: 8.45 Uhr Mainzelmäuse Herzfeld. 9.30 Uhr Frauenhilfe Herzfeld (Frühstück), Gemeindehaus Herzfeld. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Ida Stift. 15 bis 18 Uhr Gemeindebüro geöffnet, Gemeindehaus Herzfeld.
Lippborger Senioren: 13.50 Uhr ab Schwimmhalle, 14 Uhr ab Pfarrheim Abfahrt zur heiligen Messe in der Basilika Werl.
„Medizinischer Mittwoch“ Herzfeld: 17 Uhr zum Thema „Demenz-erkrankungen – Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?“, Bürgerhaus Herzfeld.
Jubiläumswache – kfd St. Stephanus Oestinghausen: 19 Uhr Literaturcafé mit kurzen Lesungen im Haus am Turm.
Fraugemeinschaften Herfeld und Lippborg: 19 Uhr Maiandacht in der Böckenberg Kapelle Lippborg.
Buchlesung „Dieser Weg wird kein leichter sein“: 19.30 Uhr mit Gerald Asamoah und Peter Großmann im Gasthof Willenbrink, Einlass 18.30 Uhr.
Vortrag „Kinder brauchen erst Wurzeln – dann Flügel“: 20 Uhr Elternabend auf Einladung von Kindergarten im Haus Idenrast.
MGV Herzfeld-Hovestadt: 20 Uhr Probe im Bürgerhaus Herzfeld.

SERVICE

Öffnungszeiten
Öffnungszeiten im Rathaus: 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Öffnungszeiten im Bürgerbüro (Haus Biele): 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Ida-Senioren: Spielnachmittag im Haus Idenrast dienstags von 14.30 bis 17.30 Uhr.
Caritas Pflegestützpunkt Lippetal, St. Ida Stift in Hovestadt: Beratungszeiten dienstags 14 bis 15.30 Uhr; Tel. 02923/981502.
Lehrschwimmbecken Lippborg Dienstag: geschlossen.
 Mittwoch: (Warmbadetag 30°) 6.30 bis 7.30 Uhr Frühschwimmen 125 cm; von 16 bis 18 Uhr geöffnet; 18 bis 19 Uhr Familienbad; 19 bis 20 Uhr Senioren.
 Donnerstag: (Warmbadetag 30°) 6.30 bis 7.30 Uhr Frühschwimmen 125 cm; 15 bis 16 Uhr Eltern-Kind Schwimmen 60 cm; 16 bis 18 Uhr Familienbad (125 cm); 18 bis 19 Uhr Familienbad (180 cm); 19 bis 20 Uhr Familienbad (Erwachsene 125 cm); 20 bis 21 Uhr Familienbad Erwachsene 180 cm.
 Freitag: (28°) 16 bis 17 Uhr Familienbad 125 cm, 17 bis 18 Uhr Familienbad 180 cm.
 Samstag: (28°) 13 bis 15 Uhr Familienbad.
 Sonntag: (28°) 10 bis 11 Uhr Familienbad 125 cm, 11 bis 12 Uhr Familienbad 180 cm.

Notdienst

Ärztlicher Notdienst unter Tel. 116 117
Apotheken-Notdienst: Telefon 0800/2282280 oder akwl.de/notdienstkalender.php
Wichtige Rufnummern:
 Polizei Lippetal: 02923/1323
 Polizei Soest: 02921/91000
 Rettungswache Lip. 02923/8300
Rathaus: 02923/9800.
 Fax: 02923/980232.
 Notruf: 0171/2029781.
 Internet: www.lippetal.de

Redaktion Lippetal
 Telefon (02921) 688-134
 Telefax (02921) 688-188
 E-Mail: lippetal@soester-anzeiger.de



Die Lieder, die der gemischte Chor Cäcilia unter der Leitung von Manfred Bauss zum Besten gab, wurden in die Kategorien Hoffnung, Freude und Zuversicht aufgeteilt, um den Bogen zu den ehrenamtlich tätigen Vereinen zu spannen. • Foto: Pöpsel

Singen für Hoffnung und Freude

Benefizkonzert des Gemischte Chors Cäcilia lockte Musikbegeisterte nach Hultrop

HULTROP ■ Unter den Schlagworten **Hoffnung, Freude und Zuversicht** stand das Benefizkonzert des Gemischten Chores Cäcilia Hultrop in der St. Barbara Kirche.

Vorsitzende Annette Kosek begrüßte neben den Gästen Diakon Günter Meiser, Pastor Ralph Frieling und Bürgermeister Matthias Lürbke besonders die Vertreter der durch das Konzert unterstützten Vereine.

Für Anidaso hatten sich Ulla Nippel und Christina Möllenhoff auf den Weg nach Hultrop gemacht, für Lernen-Helfen-Leben war Irene Freimark-Zeuch anwesend und Tanja Langerbein, Anja

Schenkel und Marc Schlunz berichteten von den Aktivitäten des Vereins Kleine Taten.

Der Musik lauschen und dabei etwas Gutes tun, dieser Einladung waren auch viele Musikbegeisterte gefolgt und durften sich auf ein vielfältiges Programm freuen.

Die Lieder, die der 34-köpfige gemischte Chor unter der Leitung von Manfred Bauss zum Besten gab, wurden in die drei Kategorien Hoffnung, Freude und Zuversicht aufgeteilt, um den Bogen zu den ehrenamtlich tätigen Vereinen zu spannen. So helfen die Bedürftigen auf Unterstützung, freuen sich darüber, dass sie nicht vergessen werden und blicken zuver-

sichtlich auf ein besseres Leben.

Die Sängerinnen und Sänger präsentierten Lieder wie „Wirf dein Anliegen auf den Herrn“, „Jesu, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach oder „Verleih uns Frieden gnädiglich“. Besonders stimmig erwies sich gleich zu Beginn des Konzertes ein Kanon zum Beitrag „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“.

Mitsingen erwünscht

Neben dem Zuhören durften die Besucher auch mittun und so zog sich das Lied „Von Guten Mächten“ wie ein roter Faden durch das Programm

und forderte zum Mitsingen auf. Begleitet wurden einige Gesangsbeiträge durch Susanne Flecke an der Orgel.

Zwischen den einzelnen Liedvorträgen kamen die Vereinsvertreter zu Wort und berichteten von ihrer Arbeit in Ghana oder dem West-Kongo.

Im Anschluss an das Benefizkonzert wurde zur Begegnung ins Pfarrhaus eingeladen, bei der die Ansprechpartner der Vereine für Fragen bereit standen, Auskunft über die Projekte gaben und auf Stellwänden mit Fotos und Flyern informierten.

Der Reinerlös des Konzertes wird komplett unter den drei ehrenamtlich aktiven Organisationen aufgeteilt. ■ **sop**

Gute Idee, großer Erfolg

Erste Schützenwallfahrt der Pfarrgemeinde Ida

LIPPETAL ■ Pastor Gereon Beese hatte dem Wallfahrtsausschuss der Pfarrgemeinde St. Ida in Herzfeld und Lippborg eine Schützenwallfahrt zur Eröffnung der Wallfahrtszeit vorgeschlagen. Sie wurde ein großer Erfolg.

Bildergalerie zum Thema auf www.soester-anzeiger.de

Bei prächtigem Wetter versammelten sich die Schützen vor der Kirche und zogen gemeinsam mit dem Diözesanadministrator des Bistums Köln Dr. Stefan Heße und den Geistlichen der Kirchengemeinde in die St.-Ida-Basilika ein. Organist Jörg Bücker und sein Blechbläser-Ensemble in-

tonierten dabei „Halleluja“ aus Messias von Georg Friedrich Händel. Pfarrer Gereon Beese begrüßte die Kirchengemeinde und besonders die Schützen aus allen Ortsteilen von Lippetal. Danach schloss sich die Liturgische Eröffnung und die Einleitung durch Prälat Heße an. In seiner Begrüßung gestand er, dass er vor seiner Einladung nach Herzfeld, zum ersten Mal von der St.-Ida-Basilika und ihrer Geschichte gehört hatte. Umso mehr sei er von ihrer Geschichte und Wirken beeindruckt. In seiner Predigt ging er darauf ein und schlug einen Bogen in die Gegenwart. „Sehnsucht nach Gott und Glauben“ war sein weiteres Thema. Nach dem Auszug

unter den Klängen der Musiker zu Marc-Antonie Charpentiers „Prelude aus dem Te Deum“ formierten sich die Schützen zu einem kleinen Umzug um die Kirche. Die Lippborger Straßenmusiker unterstützten die kleine Wallfahrt um die Kirche und gaben ein Platzkonzert. Es

gab viele anregende Gespräche der Schützen auf dem Kirchplatz. Friedrich-August Graf von Plettenberg, Alfons Pöpsel und viele weitere Stimmen waren sich einig, dass die Schützenwallfahrt zu einen festen Programmpunkt der Wallfahrt werden kann. ■ **JV**



Bei prächtigem Wetter versammelten sich die Schützen vor der Kirche und zogen gemeinsam mit dem Diözesanadministrator des Bistums Köln, Dr. Stefan Heße und den Geistlichen der Kirchengemeinde in die St.-Ida-Basilika ein. • Foto: Vorhölter

Einbrecher plagte das schlechte Gewissen

HOVESTADT ■ Ein schlechtes Gewissen bescherte der Polizei jetzt einen schnellen Erfolg, nachdem am Sonntag Morgen gegen 4.30 Uhr in einen Kiosk an der Schlossstraße eingebrochen wurde. Der Besitzer war durch den Einbruchlärm auf die Tat aufmerksam geworden und hat-

te die Polizei informiert. Er selbst hatte sich einem der Täter noch in den Weg gestellt. Dieser konnte jedoch flüchten, nachdem er dem Geschädigten ein Messer vorgehalten hatte. Auf der Fahrt zum Tatort stellten die Polizeibeamten dann drei weitere Männer im Alter von 18 bis

22 Jahren fest, die offenbar mit dem Einbruch zu tun hatten. Sie wurden vorläufig festgenommen. Der vierte Mann und Haupttäter war zunächst flüchtig. Am Sonntagabend plagte ihn jedoch das Gewissen, und er meldete sich bei der Polizei, um die Tat zu gestehen. Demnach

hatte der 18-jährige Täter aus dem Lippetal zunächst versucht, die Tür zum Kiosk aufzuhebeln. Als dies nicht gelang schlug er eine Seitenscheibe ein und gelangte so in den Verkaufsraum. Dort entwendete er diverse Tabakwaren, die er jedoch auf der Flucht verlor.

Gemeinsame kfd-Maiandacht

HERZFELD ■ Die diesjährige gemeinsame Maiandacht der Frauengemeinschaften Herzfeld und Lippborg findet am Mittwoch, 21. Mai, ab 19 Uhr in der Böckenberg-Kapelle in Lippborg statt. Gestaltet wird diese Andacht von der Frauengemeinschaft Lippborg. Herzfelder Frauen, die vorher noch eine kleine Radtour ma-

chen möchten, treffen sich bereits um 18 Uhr, Frauengemeinschaften treffen sich um 18.30 Uhr auf dem Penny-Parkplatz. Zur Station/Pause am Firmkreuz mit Holunderlikör können die anderen Radfahrer aus den Bauernschaften dazu kommen. Nach der Maiandacht wird zum Beisammensein eingeladen.

Vortrag im Haus am Turm

OESTINGHAUSEN ■ Am heutigen Dienstag kommt Diözesanpräses Roland Schmitz ins Haus am Turm. Pastor Roland Schmitz stellt dann den „neu-

en Josef“ vor. Dies ist eine Fotopräsentation (in Kinoatmosphäre) zum Zuschauen und Hören als Vortrag. Beginn ist um 19 Uhr im Haus am Turm.

Germania Hovestadt

HOVESTADT ■ Die Alten Herren von Germania Hovestadt treffen sich am Mittwoch, 21.

Mai um 18 Uhr im Germania Sportpark. Spielbeginn in Völlinghausen ist um 19 Uhr.

Neues Tanzprojekt

LIPPETAL ■ Am heutigen Dienstag, 20. Mai, beginnt um 14 Uhr in dem Ballettraum der Grundschule Herzfeld für Kinder ab vier Jahren das sechswöchige Tanzprojekt vom „Raben der anders

war“. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Musik- und Kunstschule unter Telefonnummer 02923/652707.

www.musik-und-kunstschule.de



Jubelmajestäten im Mittelpunkt

Alle diesjährigen Jubelmajestäten der Schützenbruderschaft St. Antonius Eickelborn gehören der ersten Kompanie an. So ehrte Vize-Hauptmann Markus Funke beim Kompaniefest an der Dorfkapelle Marianne Mester (Mitte) für ihr 40-jähriges Jubiläum. Sie regierte 1973/74 mit dem bereits verstorbenen Alois Mattenklotz. Ortsvorsteher Antonius Schütte und Anja Glarmin

(rechts) standen vor 25 Jahren an der Spitze der Bruderschaft. Das amtierende Königspaar Ulrich und Martina Köster (links) gratulierte den Jubilaren, die sich mit vielen Besuchern auf das bevorstehende Schützenfest einstimmten. Aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei war das 50-jährige Jubelkönigspaar Heinz-Hubert Knust und Ida Bömerschulte. • Foto: privat



Neue Matschanlage

Über ein ganz besonderes Spielgerät freuen sich die Kinder des St.-Ida-Kindergartens in Herzfeld. Durch eine Spende und eine Aufstockung des Fördervereins, wurde nun eine neue Matschanlage angeschafft. Mit großer Begeisterung werden Staudämme gebaut, gematscht und gebuddelt, dabei lässt

sich viel entdecken und lernen. Mit Hilfe von den Vätern Alexander Pinke, Ralf Duventester, Dirk Fuchs sowie Jörg Ebbinghaus stand die Matschanlage innerhalb eines Vormittages und die Kinder probierten sie direkt aus. Vielen Dank an alle sagen die Großen und Kleinen des St. Ida Kindergartens. • Foto: privat

Gerald Asamoah in Lippborg

LIPPBORG ■ Am morgigen Mittwoch, 21. Mai, stellt der Schalcker Profi Gerald Asamoah zusammen mit dem ARD-Sportjournalisten Peter Großmann seine Biographie mit dem Titel „Dieser Weg wird kein leichter sein“ vor.

In der Lesung berichtet er über Höhen und Tiefen seiner langen Karriere, über seinen sehnlichsten Wunsch, Profi-Fußballer zu werden, über rassistische Anfeindun-

gen, seinen angeborenen Herzfehler, aber auch über die großen Erfolge.

Für die Lesung gibt es noch ein paar Karten. Dieser westfälisch-ghanaische Abend hat auch einen kulinarischen Teil mit einer „Stippvisite“ am kleinen Büffet vor der Lesung oder in der Pause.

Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn ist um 19.30 Uhr. Tickets im Gasthof Willenbrink kosten zwölf Euro.

KURZ NOTIERT

Dem Kaiser der Herzfelder Buben gelang der seltene Wurf

„König aus den Vollen“. Alle Buben gratulieren hierzu.